

True Crime: Podcast der NP

HANNOVER. Selbst erfahrene Polizisten, Richter und Staatsanwälte haben Probleme, die Bilder dieses Verbrechens aus dem Kopf zu bekommen. Gerichtsreporter Thomas Nagel berichtet in der neuesten Folge des NP Podcasts True Crime Hannover über ein unsagbar grausames Verbrechen. Denn der Täter Björn F. hat mehr als sechs Stunden lang seine Freundin gefoltert, missbraucht, verhöhnt und ermordet: „Ich töte Dein Leben – der Fall Stephanie W.“ lautet der Titel dieser Folge, die ab sofort zu hören ist.

Moderator Rolf Rosenstock begrüßt im Studio auch zwei Personen von der Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel (Kobra) aus Hannover. Jörg Makel und Radostina Frevert berichten aus ihrer täglichen Arbeit mit Frauen,



en, die zur Prostitution gezwungen wurden. Denn dem Verbrechen in Langreder (Barsinghausen) im September 2013 liegt ein Fall extremer Ausbeutung zugrunde. Der Mörder hatte die junge, attraktive Stephanie verliebt in sich gemacht. Anschließend hat der Loverboy sie zur Prostitution gezwungen, sie kontrolliert und drangsaliert. Seit seiner Jugend war der Mann gewalttätig gegenüber Frauen und das Mordopfer war nicht die erste Frau, die er auf den Strich schickte. Sie finanzierten den ver-

schwenderischen Lebensstil des Ungelernten, der noch bei seinen Eltern lebte. Was diesen Fall so außergewöhnlich macht: Der Täter hat die Folterungen und Erniedrigungen gefilmt. Präsentiert wird der Podcast wie alle anderen von „www.visit-hannover.com“. Sie finden die Folge ab sofort in der NP-App, unter www.neuepresse.de und überall dort, wo es Podcasts gibt – beispielsweise bei Spotify, Amazon oder Audible. Und es geht kriminell gut weiter: Jeden Freitag gibt es eine neue Folge des Erfolgspodcasts der NP. Die bisherigen drei Staffeln können Sie selbstverständlich auch alle kostenlos hören.

Die Hindenburgstraße ist jetzt Geschichte

Der Bezirksrat Mitte hat die Straße im Zooviertel in Loebensteinstraße umbenannt

HANNOVER. Die Hindenburgstraße im Zooviertel ist Geschichte: Am Montag hat die Stadt die Straße in Loebensteinstraße umbenannt. Das Schild mit dem Schriftzug Hindenburgstraße ist nun mit Rot durchgestrichen, darüber ist das Schild Loebensteinstraße montiert, dazu eine Kurzlegende zur Person. Als Folge der Umbenennung erhalten einige Häuser noch neue Hausnummern. Die Enthüllung des Straßenschildes im Wohnquartier Zooviertel haben Bezirksbürgermeister Jannik Schnare (Grüne), Vize-Bürgermeisterin Gunda Pollok-Jabbi (SPD), der SPD-Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat Mitte, Ake Kriwall, der frühere Bezirksbürgermeister Michael Sandow (SPD), der den Umbenennungsprozess mit eingeleitet hatte, sowie die Namensideengeberin Yvonne Dannull begleitet.

LANGER UND ZÄHER PROZESS

Damit sind knapp fünf Jahre eines zähen Prozesses mit Anliegerdiskussionen und sogar einer höchststrichterlichen Entscheidung zur Umbenennung zu Ende gegangen. Ende Januar hatte das Lüneburger Obergericht (OVG) einen Antrag auf Berufung gegen ein entsprechendes Urteil zur Umbenennung des hannoverschen Verwaltungsgerichtes abgelehnt. Der Stadtbezirksrat Mitte hatte die Umbenennung wegen Verstrickungen des ehemaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg mit dem Nationalsozialismus zuvor im März 2021 beschlossen. Anlieger, die sich zur Bürgerinitiative Hindenburg zusammengeschlossen hatten, waren dagegen der Meinung, dass nicht der Bezirksrat, sondern der Rat der Stadt Hannover

aufgrund der Bedeutung für diese Umbenennung zuständig sei. Paul von Hindenburg war von 1925 bis 1934 Reichspräsident und spielte eine wichtige Rolle bei der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler im Jahr 1933. Obwohl er persönlich kein Anhänger des Nationalsozialismus war, unterstützte er die Regierungspolitik und stimmte wichtigen Gesetzen wie dem Ermächtigungsgesetz zu. Zudem ernannte er Hitler zum Reichskanzler und ermöglichte somit den Aufstieg der Nationalsozialisten an die Macht. Der Name Loebensteinstraße geht auf ein von den Nationalsozialisten ermordetes Mädchen zurück: Lotte-Lore Loebenstein wurde 1932 in Hannover geboren und lebte in der Hindenburgstraße. 1937 floh die Familie nach Amsterdam, wurde aber 1943 nach Sobibor deportiert

und getötet. Lotte-Lore war nur zehn Jahre alt und ist wohl das jüngste Holocaustopfer aus der Hindenburgstraße.



Die Stadt hat am Montag die Hindenburgstraße in Loebensteinstraße umbenannt. Mit dabei waren: Bezirksbürgermeister Jannik Schnare (von links), Namens-Ideengeberin Yvonne Dannull, Bezirksratsherr Michael Sandow und Vize-Bürgermeisterin Gunda Pollok-Jabbi. Foto: Privat

Jeder Ausbildungsplatz ist eine Karrierechance

Möbel Höffner bietet 200 Ausbildungsplätze in dreizehn Ausbildungsberufen

HANNOVER. Von Marketing bis Montage, von Küche bis Computer: Möbel Höffner bietet ab Sommer über 200 neue Ausbildungsplätze in 24 Einrichtungshäusern an. Das Familienunternehmen verfügt nicht nur über jahrzehntelange Ausbildungserfahrung, sondern arbeitet auch mit modernstem Know-how und entwickelt sein Ausbildungsprogramm stetig weiter. Ausbildung und Studium bei Möbel Höffner bedeutet von Anfang an Verantwortung zu übernehmen, da die Auszubildenden und Studierenden die

Fach- und Führungskräfte von morgen sind. Eine fundierte und praxisnahe Ausbildung sowie ein bewährtes Mentorensystem fördern die persönliche Entwicklung. Hinzu kommen spannende überregionale Einsatzmöglichkeiten. Jährliche Projekte, wie Azubis leiten ein Möbelhaus, sorgen nicht nur für eine große Beliebtheit, sondern geben auch Auszubildenden und Studierenden kontinuierlich die Möglichkeit zusammenzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzuentwickeln.

„Unser Erfolg ist auch der Erfolg jedes Einzelnen. Mit einer hochwertigen Ausbildung sichern wir unsere eigene Zukunft. Gleichzeitig bieten wir



Möbel Höffner bietet auch in diesem Jahr wieder 200 Ausbildungsplätze an Foto: Höffner

mit unserer Ausbildung hervorragende Zukunftsperspektiven, beste Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Jeder, der diesen Weg mit uns gemeinsam gehen möchte, ist herzlich dazu eingeladen“, so Joachim Hoffmann, Geschäftsführer von Möbel Höffner.

Der Bewerbungsstart für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2023 hat bereits begonnen. Mehr Informationen zur Ausbildung in der Höffner Unternehmensgruppe gibt es unter

www.hoeffner.de/ausbildung

Kursana: Tag der offenen Tür

HANNOVER. Die Senioreneinrichtung Kursana Villa Hannover lädt für Sonntag, 23. April, zu einem Tag der offenen Tür ein. Interessierten Gästen werden in der Seniorenvilla im Zooviertel, Zeppelinstraße 24, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde Hausrundgänge angeboten. Besucherinnen und Besucher können sich einen ersten Eindruck von der Einrichtung verschaffen.

Im gemütlichen Kaminzimmer wird Kaffee serviert und auch Petit Four, ein klassisches Feingebäck der französischen Küche. Interessierte Gäste können anschließend für die darauffolgende Woche feste Termine für private Gespräche vereinbaren.

Weitere Informationen über das anspruchsvolle Wohn- und Pflegekonzept des Seniorenheimes sowie Kontaktmöglichkeiten zur Einrichtungsleitung sind auf der Internetseite kursana.de/hannover zu finden.

Basar in der Sportkita

HANNOVER. Die Sportkita Bothfeld veranstaltet einen Basar für Kinderbekleidung, Spielzeug und andere Kinderartikel am Sonnabend, 22. April, von 14 bis 17 Uhr. Der Basar findet auf dem asphaltierten Außengelände, Prinz-Albrecht-Ring 2, statt. Außerdem wird Kaffee und Kuchen verkauft.

ZEG-Showtruck bei Stadler

E-Bike-Test-Tage im Zweirad-Center auf dem Hanomag-Gelände

HANNOVER. Seit einigen Jahren brechen Pedelecs in puncto Beliebtheit alle Rekorde. Jeder, der schon einmal eines gefahren hat, weiß, warum: Es macht einfach einen riesigen Spaß, mit eingebautem Rückenwind unterwegs zu sein. Das Zweirad-Center Stadler auf dem Hanomag-Gelände, Göttinger Straße 16, steht am 22. April ganz im Zeichen des E-Bikes. Ab 10 Uhr präsentiert der ZEG-Showtruck Bikes von KTM, Bulls, Pegasus und Zemo, sowie Falt-

und Kompakträder, Lastenräder, Fahrräder für Urban und Lifestyle - vom Einsteiger-Mountainbike bis zum Carbon-Renner für den Profisport. Dazu gibt es Infos über die neuesten Modelle und



Motoren: eine riesige Auswahl für jeden Einsatzzweck. Entdecken Sie die neuesten E-MTBs und Light-E-MTBs sowie Lastenräder beziehungsweise Cargobikes namhafter Hersteller. Sie haben wenig Platz, beispielsweise beim Camping oder auf Reisen? Kompakt- oder Falträder sind

die Lösung für beengte Platzverhältnisse. Selbstverständlich gibt es bei Stadler auch eine ausführliche Beratung und natürlich Probefahren vor Ort. Die Profis im Zweirad-Center stehen auch für Fragen rund um Finanzierung, Leasing, Versicherung, Wartung oder Akkupflege zur Verfügung. Also nichts wie hin zu den E-Bike Profis auf dem Hanomag-Gelände, Göttinger Straße 16, und eintauchen in die faszinierende Welt der E-Bikes.

Beteiligung bei Gestaltung des Parks in Mühlenberg

HANNOVER. Bei der geplanten Umgestaltung des Parks im Südwesten des Stadtteils Mühlenberg beteiligt die Stadt die Bewohnerinnen und Bewohner. Nach dem Auftakt im März folgen nun im April und Mai weitere

Veranstaltungen. Start ist am Mittwoch, 26. April, mit einer Jugendwerkstatt von 15 bis 18 Uhr. Am Freitag, 5. Mai, im Zeitraum von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, folgen zwei Beteiligungsveranstaltungen für Familien, die ihre Ideen einbringen möchten. Der Treffpunkt ist jeweils am Regenwasserrückhaltebecken.

RED

muehlenberg-info.de/beteiligung/

Hammer

So leicht geht Wohnen heute.

20% AKTIONS-RABATT

auf alle Maßanfertigungen für innenliegenden Sonnenschutz

VOM 24.04. BIS 06.05.2023

Sicht- und Sonnenschutz nach Maß

GLEICH VORBEIKOMMEN!

Finden Sie Ihren Hammer Fachmarkt in Ihrer Nähe: www.hammer-zuhause.de/maerkte

Farben • Tapeten • Gardinen • Sonnenschutz • Bodenbeläge
Teppiche • Badausstattung • Betten • Wohnaccessoires

30449 Hannover ●
Göttinger Straße 31

30827 Garbsen-Berenbostel ●
Siemensstraße 21
(keine Badmöbel im Sortiment)

30916 Isernhagen ●
Opelstraße 11
(keine Bettwaren und Matratzen im Sortiment)

31542 Bad Nenndorf ●
Auf dem Wachtlände 2-4
(keine Boxspringbetten im Sortiment)

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrkestraße 1, 32457 Porta Westfalica

12603501_002623